Preis-u. Sortenverzeichnis

Herbst 1924 — Frühjahr 1925

Beeren-, Obst- u. Obstbaumschulen

H. Rosenthal

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer

Rötha

Fernruf: Rötha 90 — Fernruf: Rötha 90

Station Rötha, Bezirk Leipzig

Postscheckkonto Leipzig 4469 — Tel.-Adr.: Rosenthal, Rötha
Bankkonto: Vereinsbank Colditz, Geschäftsstelle Rötha, und
Deutsche Bank, Filiale Leipzig
Girokonto: Rötha 15

Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 G.-M. nicht übersteigt.

Muster und Maße.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

SIEGFRIED GERLACH
ROSEN - OBSTBAUMSCHULE
NADEL-ZIERGEHÖLZE
09573 HENNERSDORF
Telefon: (037291) 20465

✶

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Beachtung!

✶

Der ungünstige Einfluß, den die Kriegs- und Nachkriegszeit auf das deutsche und ausländische Baumschulgewerbe ausgeübt hat, ist überstanden. Mit ganzer Kraft bin ich an den Neuaufbau meines Betriebes herangegangen, so daß derselbe wieder auf der Höhe der Vorkriegszeit steht. Seit Gründung meines Geschäftes war mein Bestreben, nur das Beste in bezug auf Material und Sorten zu ziehen, so daß ich für jede Lieferung volle Garantie übernehmen kann. Daß ich auf dem richtigen Wege bin, zeigt der Aufschwung meines Betriebes, den ich alljährlich vergrößern mußte, um der immer größer werdenden Nachfrage zu genügen. Tausende von freiwilligen Anerkennungen und Dankschreiben geben Zeugnis von Güte und Vollkommenheit der von mir versandten Ware. Der Kauf von Beerenobst und Obstbäumen ist Vertrauenssache, hängt doch von der Beschaffenheit und Sortenechtheit die ganze künftige Entwicklung und der Ertrag der Anlage ab. Ich bin mir stets der Verantwortung bewußt, welche ich mit der Lieferung übernehme und werde nie das Vertrauen mißbrauchen. Ich bitte aber auch, mein Angebot nicht mit den marktschreierischen Anpreisungen in Tageszeitungen von einer Gruppe von nur Versandgeschäften zu vergleichen, die in unverantwortlicher Weise jede Schundware und Abraum mit irgend einem Namen versehen und versenden.

Ich erkläre mich auch gern bereit, über fachliche Fragen, sei es Anpflanzung, Sortenwahl, Kulturbedingungen, Absatzmöglichkeiten usw., schriftliche Auskunft zu geben und Rat zu erteilen.

✶

H. Rosenthal, Rötha-Leipzig

✶

Preisliste Herbst 1924.

Die nachstehenden Preise sind Goldmark (1 Dollar = 4,20 Goldmark).
Fracht, Verpackung, Anfuhr werden besonders berechnet.

	1 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Beerenobst.		
Johannisbeersträucher, I. Stärke	0,60	48,—
„ II. „	0,45	36,—
„ III. „	0,30	24,—
„ Hochstämme	2,25	180,—
Stachelbeersträucher	0,75	60,—
„ besondere Auswahl	1,—	90,—
„ Hochstämme	2,25	180,—
Himbeeren, Marlborough, Harzjuwel	0,30	24,—
„ Superlativ und andere Sorten	0,40	32,—
„ Shaffers Colossal, verpflanzt	0,75	60,—
Brombeeren	0,75	60,—
Erdbeerpflanzen, ältere Sorten	—	5,—
„ neuere Sorten	—	8,—
Haselnüsse, in Sorten	2,—	160,—
Rhabarberpflanzen.		
Verb. rotstieliger Victoria-	0,40	32,—
„ **Riesen- Dawes Chalenge**	0,75	60,—
The Sutton	3,—	250,—
Obstbäume.		
Aepfel, Hochstämme	3,50	280,—
„ „ verpflanzte, besonders stark	7,50	—
„ Halbstämme	2,50	200,—
Birnen, Hochstämme	3,50	280,—
„ Halbstämme	2,50	200,—
Kirschen, Hochstämme	3,50	280,—
„ Halbstämme	2,50	200,—
Pflaumen, Hochstämme	4,50	360,—
„ Halbstämme	3,50	280,—
Walnüsse	4,—	320,—
Aepfel, einjährige Veredlungen	1,25	100,—
Birnen, einjährige Veredlungen	1,50	120,—
Kirschen, einjährige Büsche	1,50	120,—
„ 2—3jährige Büsche	1,75	140,—
Pflaumen, einjährige Büsche	2,—	160,—
„ 2—3jährige Büsche	3,—	240,—
Aprikosen, Büsche	3,50	280,—
„ Spalier mit 1 Etage	4,50	360,—
Pfirsiche, Büsche	3,—	240,—
„ Spaliere, 1 Etage	4,—	320,—
Pflaumen, Spaliere, 1 Etage	3,50	280,—
„ „ 2 Etagen	5,—	400,—
Spaliere: Aepfel mit 1 Etage	2,50	200,—
„ „ mit 2 Etagen	4,—	320,—
„ **Birnen** mit 1 Etage	2,50	200,—
„ „ mit 2 Etagen	5,—	400,—
„ **Kirschen** mit 1 Etage	2,50	200,—
„ „ mit 2 Etagen	4,—	320,—
Pyramiden: Aepfel mit 1 Serie	2,—	160,—
„ „ mit 2 Serien	4,—	320,—
„ **Birnen** mit 1 Serie	2,50	200.—
„ „ mit 2 Serien	5,—	400,—
Büsche: Aepfel 2—3jährig	1,75	140,—
„ „ 3—4jährig	2,25	180,—
„ **Birnen** 2—3jährig	2,25	180,—
„ „ 3—4jährig	2,75	220,—

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Schnurbäume: senkrechte, Aepfel 2—3jährig	1,75	140,—
„ „ „ 3—4jährig	2,25	180,—
„ „ Birnen 2—3jährig	2,25	180,—
„ „ „ 3—4jährig	2,75	220,—
„ wagerechte, Aepfel 1armig	2,50	200,—
„ „ „ 2armig	3,—	240,—
„ „ Birnen 1armig	3,—	240,—
„ „ „ 2armig	3,50	280,—
U-Formen: Aepfel 2—3jährig	4,—	320,—
„ „ 3—4jährig	5,—	400,—
„ Birnen 2—3jährig	4,50	360,—
„ „ 3—4jährig	6,—	480,—
Verrier-Palmetten: Aepfel, pro Ast	2,50	200,—
„ Birnen, „ „	3,—	240,—
Quitten, Büsche	1,75	150,—

Rosen.

Hochstämme, Stammhöhe 100—140 cm	5,—	420,—
„ „ 75—100 „	4,—	320,—
Halbstämme, „ 50— 75 „	3,—	220,—
Trauerrosen: einschl. Maréchal Niel, 150—200 cm	7,—	—
Niedrige Rosen: Teehybrid-, Remontant- und Monatsrosen	0,80	60,—
Tee-, Polyantha-, lutea und bot. Rosen	1,—	75,—
Schlingrosen: extra stark, in vielen Sorten und Farben	1,50	100,—

Gehölze.

	1 Stück ℳ
Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten	0,70 bis 1,—
Vorsträucher und bessere Ziersträucher	1,— „ 2,—
Bessere Ziersträucher, einschl. buntblättrige	1,25 „ 3,—
Feine Ziersträucher und Veredlungen	1,75 „ 4,—
Starke Sträucher	1,75 „ 5,—

Schlinggewächse.

	1 St. ℳ	100 St. ℳ
Schlingrosen, in besten Sorten	1,50	100,—
Clematis (Waldrebe), herrliche großblumige blaue u. weiße Sorten	5,—	—
Wilder Wein	1,25	—
Vitis Veitchi (selbstkletternder wilder Wein)	1,50	—
Vitis odoratissima (wohlriechender oder Resedawein)	1,50	—
Glycine chinensis, hat herrliche langtraubige blaue Blütenrispen	5,—	—
Aristolochia Sipho	5,—	—

Alleebäume.

Die Preise für die Stärken 8—14 cm sind **Mindestpreise,** für 14—32 cm **Richtpreise.**

Klasse I.	8—10 cm	3,—	240,—
	10—12 „	4,—	320,—
Acer Neg., calif., Pseudopl., plat.	12—14 „	5,—	400,—
Aesculus Hippocastanum	14—16 „	7,—	560,—
Fraxinus excels.	16—18 „	10,—	800,—
Populus alba und andere Sorten, **Ulmus** aus Samen	18—20 „	15,—	1200,—
Sorbus aucuparia	20—24 „	25,—	2000,—
	24—28 „	35,—	2800,—
	28—32 „	50,—	4000,—
Klasse II.	8—10 cm	4,—	320,—
	10—12 „	5,—	400,—
Acer dasycarpum	12—14 „	6,—	480,—
Acer Pseudoplat. fol. purpur.	14—16 „	9,—	720,—
Sorbus-Veredlg.	16—18 „	12,—	960,—
Ulmus, niedr. vered. oder aus Senkern	18—20 „	18,—	1440,—
	20—24 „	30,—	2400,—
	24—28 „	45,—	3600,—
	28—32 „	60,—	4800,—
Klasse III.			
Acer-Veredl.	8—10 cm	5,—	400,—
Aesculus rubicunda fl. pl.	10—12 „	6,—	480,—
Crataegus	12—14 „	7,—	560,—
Quercus ped., palustris und rubra	14—16 „	10,—	800,—
Robinia Bessoniana und inermis	16—18 „	18,—	1460,—
Tilia in Sorten	18—20 „	30,—	2400,—
Ulmus, auf Hochstamm veredelt, Platanen	20—24 „	45,—	3600,—
	24—28 „	60,—	4800,—
	28—32 „	75,—	6000,—

Richtpreise für Koniferen.

Höhe in cm	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8
20— 30	—	—	—	—	—	6,—	8,—	10,—
30— 40	—	—	—	—	6,—	9,—	12,—	15,—
40— 55	—	—	—	6,—	8,50	12,—	16,—	22,—
55— 70	2,—	4,—	6,—	8,—	11,—	16,—	20,—	30,—
70— 85	3,—	5,50	7,50	11,—	14,—	20,—	26,—	40,—
85—100	4,—	7,—	9,50	14,—	18,—	25,—	32,—	50,—
100—125	5,—	8,50	12,—	17,50	23,—	30,—	40,—	—
125—150	6,—	10,—	15,—	22,—	28,—	36,—	50,—	—
150—175	7,—	12,—	18,—	27,—	34,—	42,—	60,—	—
175—200	8,50	14,50	22,—	32,—	40,—	50,—	72,—	—
200—225	10,—	17,—	26,—	37,—	47,—	60,—	85,—	—
225—250	12,—	20,—	30,—	42,—	55,—	75,—	100,—	—

Klasseneinteilung der Koniferen.

Klasse 1

Larix europaea
Picea excelsa
Pinus silvestris

Klasse 2

Abies pectinata
Pinus Strobus
Thuya occidentalis
Larix leptolepis
Pseudotsuga Douglasi
Picea sitkaënsis

Klasse 3

Chamaecyp. Lawson.
Cham. pisifera
„ „ aurea
Juniperus communis
„ virginiana
Pinus excelsa
„ laricio austriaca
Pseud. Dougl. glauca
Thuya gigantea
„ Ellwangeriana
„ occ. aur. var.

Klasse 4

Abies Veitchii
Cham. L. Alumii
„ „ erecta viridis
„ Tr. v. Boskoop
Picea orientalis
„ pungens
Pinus Cembra
Thuya gig. atrovirens
„ „ aurescens
Cham. pisif. plum.
„ „ „ aurea

Klasse 5

Abies concolor
„ Nordmanniana
Cham. Laws. aurea
„ „ Silv. Queen
„ „ Westerm.
Juniperus virg. tripart.
Picea ajanensis
Pinus montana
Thuya Wareana
„ occ. Rosenthali
Tsuga canadensis

Klasse 6

Cham. nutk. glauca
Picea Engelm. glauca
„ Omorica
„ pungens glauca
Taxus baccata

Klasse 7

Cedrus atlantica
„ Deodara
Cedrus Libani
Taxus bacc. aur. var.
Taxus bacc. erecta
„ „ pyramidalis
Juniperus Sabina

Klasse 8

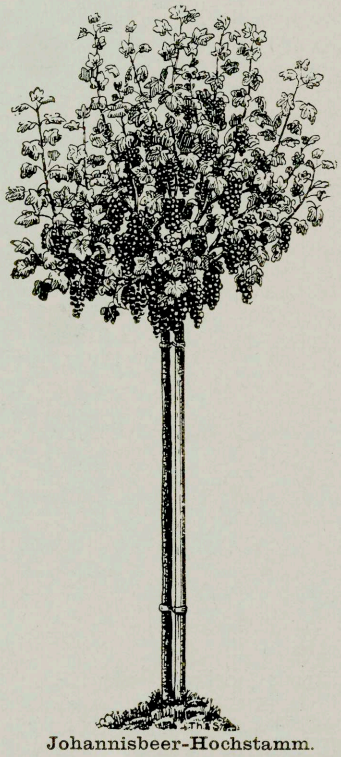
Cedrus atlantica glauca
Abies arizonica
„ Pinsapo
Chamaec. Laws. nana
Picea Remonti
Sequoia gigantea
Tsuga Pattoniana

Beerenobst.

Die Massenanzucht von Beerenobststräuchern und Hochstämmen bildet eine Spezialität meines Geschäftes. Durch jahrelange Beobachtung und Vergleiche bin ich im Besitz einer großen Anzahl bester Mutterpflanzen, welche es mir ermöglichen, beste, sortenreine Ware zu ziehen. Begünstigt wird die Anzucht durch die hiesigen Bodenverhältnisse, welche eine vorzügliche Bewurzlung und kräftiges Wachstum erzeugen. Die Hauptsorten für Erwerbsobstanlagen werden zu zehntausenden herangezogen, die Liebhabersorten für Klein- und Hausgärten in beschränkter Anzahl.

Johannisbeeren.

Die Johannisbeeren stellen keine großen Ansprüche an Klima und Lage. Gedeihen in fast allen Bodenarten, verlangen aber offengehaltenen Boden und gute Düngung. Die Triebe der langwachsenden roten Kirschsorten benötigen eines alljährlichen Rückschnittes, auch müssen die Sträucher öfter verjüngt werden. Nur so behandelt, erreichen sie ihre volle Tragfähigkeit und entwickeln schöne, große Früchte. Zum Großanbau eignen sich besonders die Große rote Holländer und Große rote Kirsch-. Beide Sorten, welche zwei verschiedenen botanischen Arten entspringen, ergänzen sich gegenseitig. Während die Rote Kirsch-Johannisbeere früher reift, im Geschmack süßer ist, aber leicht von der Blattkrankheit befallen wird, reift die Rote Holländer später und ist Strauch und Blatt sehr gesund. Es gibt aber Lagen, wo erstere besser wächst. Es sind daher, ehe man genau weiß, ob die eine oder andere Sorte besser gedeiht, bei der Anpflanzung möglichst beide zu berücksichtigen.



Johannisbeer-Hochstamm.

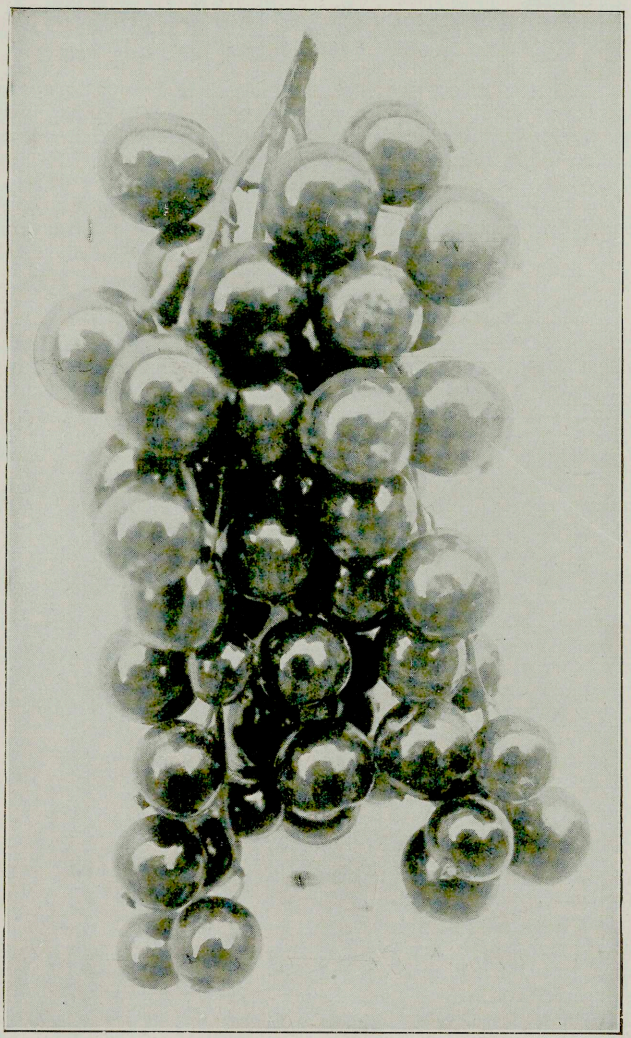
Rotfrüchtige Sorten.

Chenonceau. Sehr reichtragende und empfehlenswerte Sorte.

Erstling aus Vierlanden. Eine neuere, in Vierlanden entstandene Art, welche sich durch ihren aufrechten Wuchs, gesunde Belaubung und außerordentlich große Fruchtbarkeit auszeichnet. Die großen dunkelroten Früchte hängen in langen Trauben. Die Reife ist sehr früh. Durch alle ihre guten Eigenschaften bildet sie ein Gegenstück zu der roten Holländischen und ist daher als eine unserer besten und anbauwürdigsten Sorten zu bezeichnen.

Fays neue rote. Die langen Trauben dieser Sorte sind mit großen bis sehr großen Beeren besetzt, welche früh reifen und sich vorzüglich für den Marktverkauf und zur Verwertung eignen. Sehr empfehlenswert.

Grosse rote Kirsch-Johannisbeere. Großfrüchtige und reichtragende Sorte, welche alle Beachtung verdient. Sie ist neben der roten Holländischen die verbreitetste Sorte. Häufig werden als Rote Kirsch- alle möglichen groß- und kleinfrüchtigen Sorten verbreitet. Die Mutterpflanzen meiner ausgezeichneten Sorte habe ich von Herrn Obstbauinspektor Bißmann in Gotha. In geschützten Lagen ist die rote Kirsch- durch ihre Frühreife und durch ihre großen, mild-säuerlich schmeckenden Früchte besonders empfehlenswert



Große rote Kirsch-Johannisbeere.

Gondouin (hochrote, sehr frühe). Eine außerordentlich wüchsige, reichtragende langtraubige Sorte, welche die größten und widerstandsfähigsten Sträucher bildet. Die mittelgroßen säuerlichen Beeren sind dunkelrot.

Holländische Rote. Beste Sorte für den Massenanbau, gibt reichtragende, stark aufrechtwachsende Sträucher, welche sich besonders widerstandsfähig gegen die Spätfröste erwiesen haben. Einzelne ausgewachsene Sträucher geben 20 bis 25 Pfd. Beeren und wird ihre Fruchtbarkeit von keiner anderen Sorte übertroffen.

Houghton Castle. Eine außerordentlich ertragreiche, spätblühende Sorte mit ziemlich langen Trauben, welche mit mittelgroßen bis großen Beeren reich besetzt sind. Sie hat sich in den letzten Jahren gegen Spätfröste widerstandsfähig gezeigt.

Kaukasische. Die sehr großen, dunkelrot glänzenden Beeren hängen in mittellangen Trauben.

Kernlose. Traube mittellang, Beeren ziemlich groß, ohne entwickelte Samen. Die Früchte, welche zum Rohgenuß zu sauer sind, liefern aber eingekocht ein ganz vorzügliches, sehr aromatisches Kompott.

Versailler, rote. Die großen bis sehr großen, glänzend dunkelroten Früchte haben einen milden, säuerlichen Geschmack. Empfehlenswert für alle Zwecke.

Weißfrüchtige Sorten.

Großfrüchtige Weiße. Beere groß bis sehr groß, gelblichweiß, Traube mittellang. Strauch frühblühend, kräftig aufrechtwachsend und sehr fruchtbar.

Holländische Weiße. Beere groß bis sehr groß, gelblichweiß, durchsichtig, von äußerst angenehmem, mildem Geschmack. Für Weinbereitung, zum Einkochen und Rohgenuß gleich gut geeignet.

Langtraubige Weiße. Eine neue Sorte, welche sich durch ihre großen wohlschmeckenden Beeren und außerordentlich langen Trauben auszeichnet. Der kräftig ausgewachsene Strauch ist ungemein fruchtbar. Nach meinen vergleichenden Beobachtungen ist dieses die beste weißfrüchtige Johannisbeere, welche wir besitzen.

Versailler Weiße. Die gelblichweißen, mildsäuerlichen Beeren machen sie zu einer schätzenswerten Sorte.

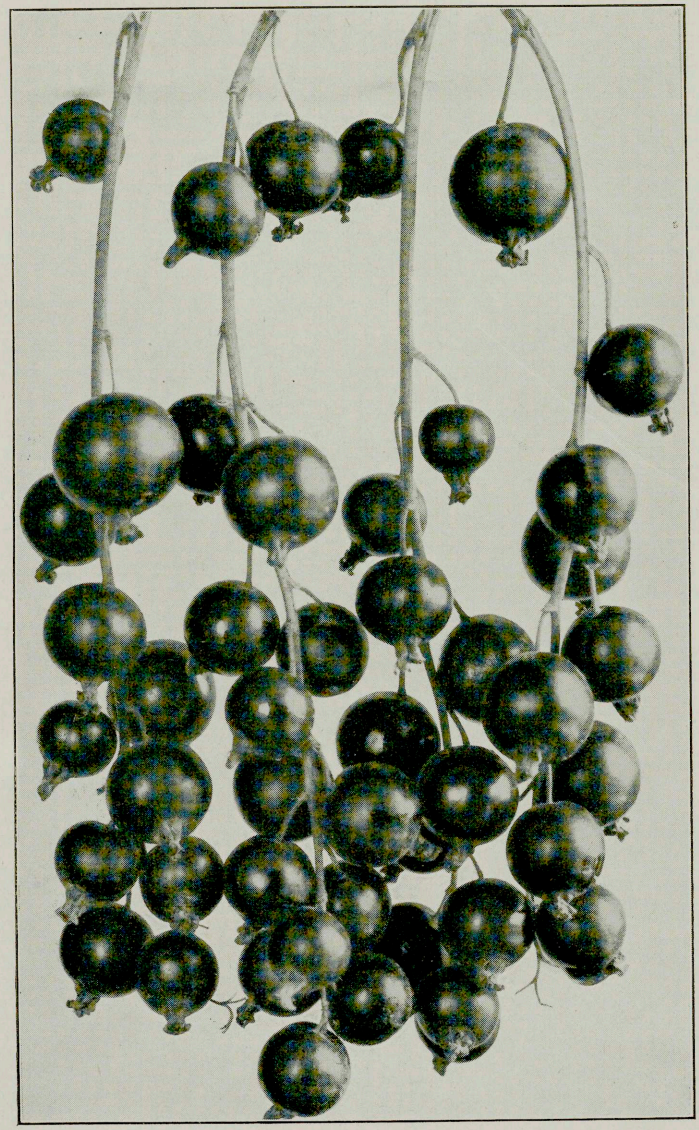
Weiße aus Bar le duc. Die großen dünnschaligen, sehr mildsäuerlichen Beeren machen sie zu einer unserer feinsten Sorten, welche aber leider nur mäßig fruchtbar ist.

Schwarzfrüchtige Sorten.

Den schwarzen Johannisbeeren schenkt man in den letzten Jahren wieder eine größere Aufmerksamkeit, weil die Verwertungsmöglichkeit sehr vielseitig ist, z. B. zur Wein-, Likör- und Marmelade-Fabrikation. Im Laufe der Jahre habe ich etwa 15 verschiedene Sorten vergleichend angepflanzt und beobachtet. Von allen diesen traten die nachfolgenden 2 Sorten durch ihre besonderen Eigenschaften sehr stark hervor und übertrafen die übrigen dermaßen, daß ich mich entschloß, in Zukuuft nur noch diese zu vermehren. Beide Sorten ergänzen sich gegenseitig

Ein Feld aus meinen Kulturen mit 80 000 roten holländischen Johannisbeeren.

Rosenthals langtraubige Schwarze. Die einzelnen Beeren an den langen Trauben sind sehr groß, reifen früh und gleichmäßig. Der Strauch ist sehr starkwachsend und reichtragend. Beste Sorte zum Massenanbau. Von 4—5jähr. Sträuchern, welche unter günstigen Wachstumsverhältnissen standen, wurden schon bis zu 35 Pfd. Früchte an einem Strauch geerntet. Seit Jahren habe ich große Mengen dieser Sorte nach Holland, England, Skandinavien und den baltischen Ländern gesandt und die lobendsten Anerkennungen von dort erhalten. Bei meiner diesjähr. Reise nach Holland und England konnte ich mich persönlich von dem großen wirtschaftlich. Wert meiner Johannisbeeren gegenüber anderen Sorten überzeugen.



Rosenthal's langtraubige schwarze Johannisbeere.

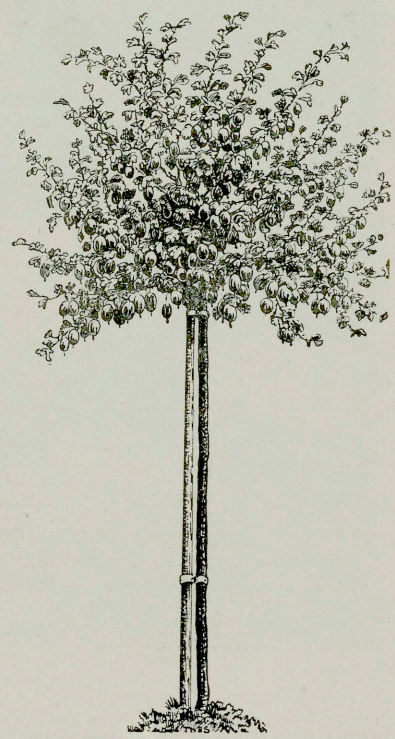
Schwarze Johannisbeere Goliath.

Goliath. Kurztraubig, die einzelnen Beeren aber außerordentlich groß und infolge ihrer milden Säure auch zum Rohgenuß empfehlenswert. Der Strauch ist in der Jugend sehr stark aufrechtwachsend. Die Reife tritt ca. 8 Tage später als die der Langtraubigen Schwarzen ein.

Stachelbeeren.

Stachelbeeren müssen beim Pflanzen kräftig, mindestens auf die Hälfte der letzten Jahrestriebe zurückgeschnitten werden, dieser Rückschnitt muß in den folgenden Jahren im Winter wiederholt werden. Um recht gute Erfolge in der Stachelbeerkultur zu erzielen, d. h. kräftig wachsende Sträucher mit großen Beeren, muß öfter gedüngt werden und zwar vor allem mit verrottetem Stallmist und Jauche, aber auch für künstliche Düngung ist der Stachelbeerstrauch sehr dankbar.

In kleineren Gärten und zur Bepflanzung von Rabatten empfehle ich den Hochstamm, welcher erstens eine Zierde für jede Anlage bildet, aber auch im Ertrag von besonders großen und gut ausgebildeten Früchten ganz bedeutende Einnahmen bringt. Ich hatte öfter Gelegenheit, Bäumchen, welche bis zu 50 Pfd. trugen, in Behandlung zu haben.



Stachelbeer-Hochstamm.

Rotfrüchtige Sorten.

Alicant. Große dunkelrote, ziemlich spätreifende Frucht.

Rote Triumphbeere (Whinhams Industry). Bekannteste und verbreitetste Sorte für den Massenanbau; besonders zum Grünpflücken geeignet, aber auch als reife Beere zum Marktverkauf vorzüglich geeignet. Die Beeren sind groß, meist elliptisch und in der Farbe tiefdunkelrot.

Rote Preisbeere (Roaring lion). Beere sehr groß, etwas dickschalig, spätreifend. Sehr vorzügliche Sorte für den Versand. Wird im Rheinland und Holland sehr viel angebaut.

Rote Triumphbeere.

London. Beere groß bis sehr groß. Hellbraunrote bekannte englische Preis-Stachelbeere.

Sämling von Maurer. Beere groß bis sehr groß, öfter ungleich geformt, dunkelschwarzrot, stark drüsenborstig, sehr wohlschmeckend.

Amerikanische Bergstachelbeere (Mountain seedling). Beere klein. An den sehr langen Fruchtstielen hängen 2—3 hellbraunrote Beeren. Auch sehr kräftig wachsend.

May duke. Die großen bis sehr großen hellroten Früchte eignen sich vorzüglich zum Marktverkauf. Eine unserer besten neueren Sorten für den Massenanbau.

Victory. Beere sehr groß, dunkelrot und von sehr aromatischem Geschmack.

Defiance. Beere sehr groß, elliptisch, dunkelrot, glatt, dünnschalig und wohlschmeckend.

Grünfrüchtige Sorten.

Hellgrüne Samtbeere (Smiling beauty). Beere groß, elliptisch, gelblich grün, stark geadert, von den Konservenfabriken sehr gern gekauft.

Früheste von Neuwied. Bekannte großfrüchtige und frühreifende grüne Stachelbeere, welche allgemein Beachtung verdient.

Grüne Flaschenbeere. Beere groß bis sehr groß, meist birnenförmig, dunkelgrün. Strauch sehr fruchtbar und kräftig wachsend.

Grüne Riesenbeere. Beere sehr groß, hellgrün, oft rötlich gefleckt u. punktiert.

Keepsake. Beere meist sehr groß, hellgrün, Strauch sehr kräftig wachsend, äusserst fruchtbar, zum Massenanbau vorzüglich geeignet.

Lady Delamare. Beere groß, gelbgrün, sehr dünnschalig und saftreich. Zum Massenanbau ganz vorzüglich.

Lovetts Triumph. Beere groß, rundlich. Der kräftig aufrechtwachsende Strauch ist ungemein fruchtbar.

Plain long green. Empfehlenswerte englische Sorte.

Beste grüne (Green overall). Eine dünnschalige, großbeerige, vorzügl. Sorte.

Gelbfrüchtige Sorten.

Bumper. Die großen bis sehr großen dunkelgelben Beeren sind häufig rostfarben punktiert.

Dukwing. Eine sehr großfrüchtige englische Preissorte.

Früheste Gelbe (Yellow lion). Beere klein bis mittelgroß, mattgoldgelb, stark behaart, dünnschalig und von ganz besonders feinem Geschmack. Strauch kräftig aufrechtwachsend. Vorzüglich zur Weinbereitung.

Hönings Früheste. Aehnlich in allen Eigenschaften der Frühen Gelben.

Prinz von Oranien. Beere groß bis sehr groß, hellgoldgelb.

Riesen-Citronenbeere (Two to one). Beere sehr groß, hellgoldgelb und braunrot gefleckt.

Triumphant. Beere groß, hellgoldgelb, dünnschalig. Strauch aufrecht wachsend.

Weißfrüchtige Sorten.

Eagle. Beere groß bis sehr groß, gelblich-weiß, kräftig rötlich marmoriert.

Langley gage. Mittelgroße, sehr wohlschmeckende Sorte.

Needs white. Der sehr stark aufrechtwachsende Strauch macht diese Sorte besonders zum Plantagenanbau geeignet. Grossfrüchtig und reich tragend.

Weiße Triumphbeere (Whitesmith). Beere groß, gelblichweiß, eine der besten Sorten für den Massenanbau, besonders zum Grünpflücken geeignet.

Weiße Volltragende (Shannon). Eine vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

White lion. Beere groß, ziemlich dünnschalig, süß und saftreich. Eine besonders für den Versand geeignete Sorte.

Mit den im Frühjahr gelieferten Johannis- und Stachelbeeren bin ich sehr zufrieden gewesen, ich habe mich gewundert über die Qualität und reelle Bedienung.

Berlin, den 30. Mai 1924. **M. F.**

Gestern sah ich bei einem Bekannten von Ihnen gelieferte Beerensträucher, welche mir so gut gefielen, daß ich es nicht unterlassen kann, trotzdem ich nicht mehr anpflanze wollte, einige zu bestellen.

Magdeburg W., den 8. 4. 1924, **R. St.**

Erdbeeren.

Nachstehendes Sortiment enthält die besten anbauwürdigsten Sorten.

Aprikose. Große, prachtvolle, karmoisinrot gefärbte Frucht mit köstlichem aprikosenartig gewürzten Geschmack, mittelfrüh, sehr reichtragend und recht fest.

Amerikanische Volltragende. Gute alte bewährte reichtragende Sorte. Früchte dunkelrot, mittelgroß und von kräftigem etwas säuerlichem Geschmack. Beliebte Einmachsorte.

Deutsch-Evern. Mittelgroße, außerordentlich früh- und reichtragende Sorte, muß möglichst aller zwei Jahre neu gepflanzt werden. Beste Treibsorte in kalten Kästen.

Flandern. Großfrüchtige, sehr reichtragende Sorte. Frucht herzförmig und von schöner, roter Farbe.

Hansa. Außerordentlich großfrüchtige, reichtragende widerstandsfähige, aromatische Sorte mit dunkelrotem Fruchtfleisch, welche nach der Noble reift und sich vorzüglich zum Einmachen eignet.

Jucunda. Vorzügliche alte Sorte, eignet sich besonders zum Massenanbau, Fleisch sehr fest und von feinem weinsäuerlichen Geschmack. Reifezeit mittelfrüh.

Königin Louise. Frucht sehr groß, länglich, oft zugespitzt und prachtvoll rot gefärbt. Die Pflanze ist kräftig und hat eine gesunde Belaubung.

Kaisers Sämling. Große herzförmige, hellrot gefärbte Früchte mit vorzüglichem Aroma.

Laxtons Noble. Sehr große, runde, karmoisinrote Frucht. Fleisch sehr fest, reichtragend. Noble hat sich überall bewährt. Darf nicht älter als drei Jahre werden.

Leitstern. Sehr große hellrote Frucht von großem Marktwert, spätreifend.

Mad. Moutot. Großfrüchtigste aller Erdbeeren. Frucht hellrot und von sehr feinem Geschmack. Muß weit gepflanzt werden, da die Blätterentwicklung sehr stark ist.

Sieger. Sehr reichtragende Sorte, Frucht sehr groß und rot gefärbt, Fleisch fest und von sehr feinem, äußerst angenehmen Geschmack.

Ruhm von Döbeltitz. Monatserdbeere, hat den Geschmack der Walderdbeere. Eignet sich vorzüglich zur Bowlenbereitung.

Ihr Viktoria-Rhabarber muß sehr gut durchgezüchtet sein, denn die von Ihnen bezogenen Pflanzen stechen doch ganz gewaltig von denen anderer Firmen ab.

Hoyerswerda O.-L., den 8. 12. 1923. **A. H.**

Sendung heute in bestem Zustand und Verpackung erhalten, die Ware ist tadellos.

Wettesingen, den 23. 4. 1924. **G. B.**

Besten Dank für die prompte und gute Lieferung, ich bin sehr zufrieden und werde bei jeder Gelegenheit Ihre Baumschule empfehlen.

Falkenstein, den 15. 4. 1924. **R. M.**

Neuheiten:

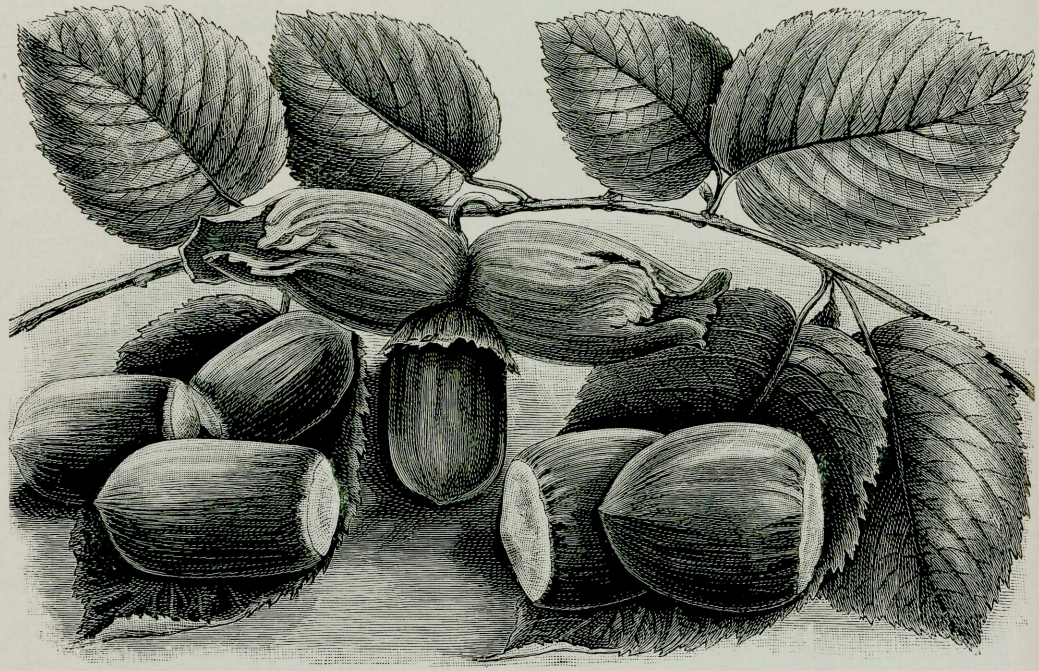
Elefant. Eine Züchtung, die alle bevorzugten Eigenschaften der Erdbeeren hat. Früchte sehr groß und fest, sehr schöne, rote Farbe, feinen aromatischen Geschmack. Die Pflanze ist kräftig und gesund.

Erdbeere
Laxtons Noble.

The Duke. Eine von mir aus England eingeführte Sorte. Die Erdbeere hat alle Bedingungen glänzend erfüllt. Pflanze kräftig und gesund, außerordentlich reichtragend und frühreifend. Früchte sehr fest und von feiner roter Färbung, sehr groß und von köstlichem gewürzten, hoch aromatischem Geschmack 1 St. 2 ℳ, 10 St. 15 ℳ, 100 St. 100 ℳ.

Haselnüsse.

Die von mir angebotenen Haselnüsse sind durch Ableger gewonnene großfrüchtige, früh- und reichtragende Sorten und sind nicht mit aus Samen gezogenen Sträuchern zu vergleichen. Die Anpflanzung sollte in viel größerem Maßstabe



Webbs Preisnuss. Hallesche Riesennuss.

als bisher erfolgen und lassen sich Haselnüsse sehr häufig als Schutz und zur Heckenbildung benutzen. Als besonders gute Sorten empfehle ich:

Hallesche Riesennuß.
Webbs Preisnuß.
Weiße Lambertsnuß.
Bandnuß.
Bluthaselnuß.
Zellernuß.

Walnüsse.

Großfrüchtige, reichtragende Sorte.

Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen meine Freude über die vorzügliche Lieferung der Johannisbeersträucher auszusprechen.

Stettin, den 12. April 1923. **St.**

Ich muß Ihnen bestätigen, daß die Sträucher über Erwarten schön und stark ausgefallen sind. Ich glaube, solche Ware wird im Handel wohl selten geliefert werden. Ich möchte Ihre Firma gern empfehlen und werde es auch tun, wo sich Gelegenheit bietet. Ich danke herzlichst für beste Bedienung.

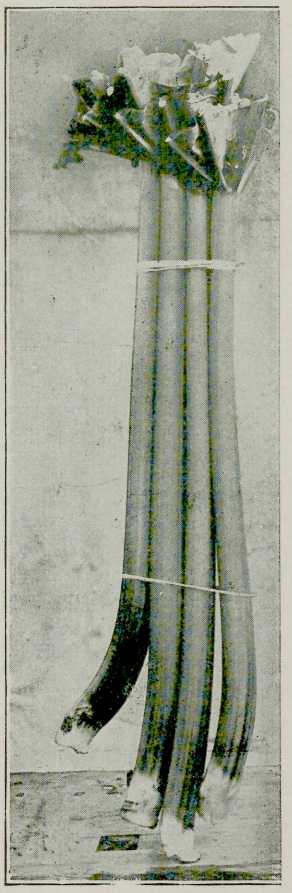
Klettwitz, den 7. 4. 1924. **H. B.**

Nochmals vielen Dank für die schönen Bäume, alle waren sehr zufrieden.

Jugel, den 20. 4. 1924. **A. K.**

Ein Feld von Dawes Challenge (Riesen-Rhabarber).

Dawes Challenge. Riesen-Rhabarberstiele. ☞
Die 4 Stiele wiegen 8 Pfund.



Rhabarber.

Rhabarberpflanzen sollten in keinem Haus- und Gemüsegarten fehlen. Wohl sieht man jetzt schon öfter solchen angepflanzt, aber meistens sind dieses Sämlinge, welche in der Regel dünne grüne Stengel haben und keinen Vergleich mit den hochgezüchteten, stark- und rotstieligen Kultursorten aushalten. Der feld- und plantagenmäßige Anbau des Rhabarbers wirft einen sehr guten Gewinn ab, so daß zur Anlage großer Kulturen sehr zu raten ist.

Ich vermehre nur die besten Sorten, die ich zum Teil als Mutterpflanzen aus England bezog, wo die Rhabarberkultur älter und ausgebreiteter als bei uns ist. Nur Teilpflanzen kommen zum Versand, Sämlingspflanzen sind minderwertig und zum lohnenden Anbau nicht geeignet.

Verbesserter rotstieliger Viktoria-Rhabarber. Sehr frühe, kräftig wachsende Sorte mit roten Stielen. Vorzüglich zum Treiben geeignet.

Dawes Challenge (Riesen-Rhabarber). Außerordentlich starker Rhabarber, welcher bis $2^1/_2$ Pfd. schwere Stiele bildet. Ich ernte vom Morgen 300—400 Ztr. Stiele. Zum feld- und plantagenmäßigen Anbau sehr zu empfehlen.

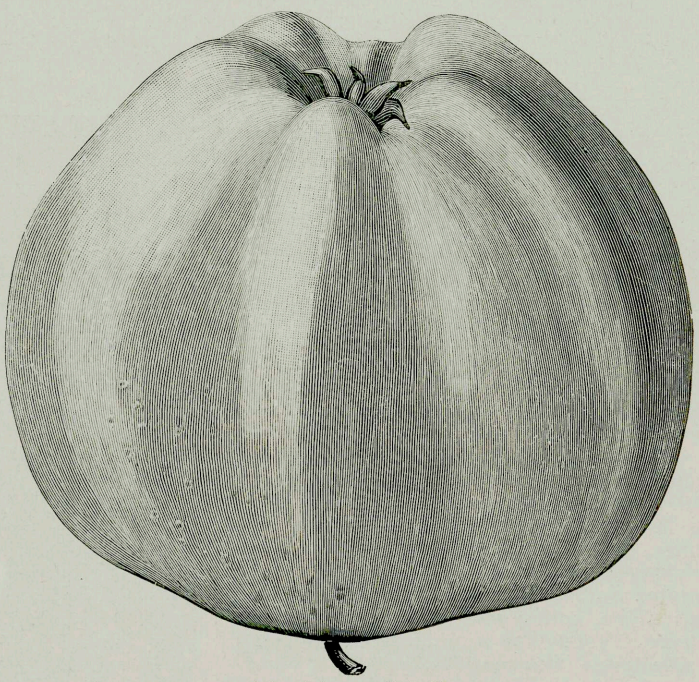
The Sutton. Eine von mir vor dem Kriege aus England eingeführte Sorte, welche prachtvolle, rotgefärbte, lange, starke Stiele bildet. Jeder Interessent von Rhabarber ist von dieser Sorte entzückt. Die Stiele sind sehr stark und gleichmäßig gewachsen, wie bei keiner anderen Sorte. Sobald „The Sutton" auf den Markt kommt, reißen sich die Händler um denselben und zahlen gern über den Tagespreis. Können sie doch selbst mit solch schöner Ware mehr verdienen.

Kernobst.

Aepfel.

Aderslebener Calvill. Dez.—März. Vorzügliche Tafelfrucht, Baum bald und reich tragend.

Ananas Renette. Nov.—März. Eine der feinsten Sorten, Baum kurztriebig, daher klein bleibend.



Aderslebener Calvill.

Apfel aus Croncels. Sept. Große gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht, Baum sehr fruchtbar und nicht empfindlich.

Baumanns Renette. Dez.—April. Großer roter Weihnachtsapfel, Baum sehr fruchtbar, Straßenbaum.

Bismarckapfel. Nov.—März. Außerordentlich tragbare Wirtschaftsfrucht.

Bohnenapfel. Dez.—Sommer. Sehr haltbarer Winterapfel, nur Wirtschaftsfrucht.

Boikenapfel. Jan.—Mai. Straßenbaum für rauhe Lagen. Sehr dankbar tragend.

Cellini. Okt.—Nov. Eine unserer ertragreichsten Sorten. Frucht groß und schön gefärbt.

Charlamowsky. Aug.—Sept. Für jede Lage. Vorzügliche Marktfrucht.

Cox' Orangen-Renette. Nov.—März. Allerfeinste Sorte, mittelgroß. Baum reich und regelmäßig tragend.

Cox' Pomona. Okt.—Nov. Prachtvoll gefärbter Herbstapfel. Auf die Lage nicht anspruchsvoll.

Edelstein. Nov.—April. Neueinführung aus Amerika. Soll einer der ertragreichsten Versandäpfel sein.

Ernst Bosch. Okt.—Dez. Für Kleingärten besonders geeignet. Sehr fruchtbar.

Eva-Apfel. Sept.—Nov. Besonders geeignet für Kleingärten. Anspruchslos auf die Lage.

Geflammter Kardinal. Nov.—Jan. Sehr große Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Gelber Bellefleur. Nov.—April. Edle Tafelfrucht, Baum fruchtbar, für Durchschnittslage.

Gelber Edelapfel. Okt.—Jan. Marktsorte I. Ranges. Straßenbaum für Durchschnittslage.

Gelber Richard. Okt.—Jan. Vorzügliche Tafelfrucht.

Goldrenette Freiherr v. Berlepsch. Dez.—Frühjahr. Feine Tafelfrucht. Baum fruchtbar.

Goldrenette von Blenheim. Nov.-März. Bekannte gute Sorte. Für etwas geschützte Lage.

Graf Nostiz. Nov. Bildet besonders schönen Baum, welcher sich zum Umveredeln gut eignet.

Grahams Jubiläumsapfel. Nov.—März. Große Schaufrucht. Regelmäßig und reich tragend.

Gravensteiner. Sept.—Dez. Für feuchte Lagen besonders geeignet.

Große Cassler Renette. Winter—Sommer. Große Haltbarkeit der Früchte. Baum gedeiht in jeder Lage.

Großherzog Friedrich von Baden. Okt.—Dez. Schaufrucht. In der Form dem W. W. Calvill ähnlich.

Halberstädter Jungfernapfel. Dez.—Mai. Für jede Lage. Baum sehr fruchtbar. Vorzügliche Marktfrucht.

Harberts Renette. Dez.—Apr. Wirtschafts- und Marktfrucht. Straßenbaum für Durchschnittslage.

Hawthornden. Okt.—Dez. Für Kleingärten geeignet. Für rauhe Gebirgslagen besonders empfehlenswert.

Jacob Lebel. Okt.—Dez. Frucht groß, goldgelb. Baum früh und regelmäßig tragend. Auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll.

Kaiser Alexander. Okt.—Nov. Schaufrucht I. Ranges. Für rauhe Lagen.

Kaiser Wilhelm. Nov.—Apr. Baum sehr fruchtbar, auf die Lage nicht anspruchsvoll.

Kanada Renette. Dez.—Mai. Große vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, sehr reich und regelmäßig tragend.

Landsberger Renette. Nov.—Jan. Große Tafel- und gute Wirtschaftsfrucht. Baum sehr reich tragend, Straßenbaum.

Lanes Prinz Albert. Nov.—März. Vorzügliche saftreiche Wirtschaftsfrucht von ansehnlicher Größe. Der Baum trägt reich und bald.

Lord Grosvenor. Sept.—Nov. Massenträger, für alle Lagen.

Lord Suffield. Aug.—Sept, Desgleichen.

Minister von Hammerstein. Dez.—April. Aehnlich der Landsberger Renette, von welcher sie abstammt.

Neuer Berner Rosenapfel. Dez.—März. Sehr reich tragend.

Die von Ihnen bezogenen Apfelbuschbäume sind alle sehr gut angewachsen und waren dieses Frühjahr sehr reichlich mit Früchten versehen.
Adorf, den 19. 10. 1923. **R. Schl.**

Vor zwei Jahren bezog ich durch Herrn Stoffert, Peine von Ihnen Brombeeren und war mit der Sendung sehr zufrieden.
Goldberg, Schl., den 13. 4. 1924. **F. N.**

Sendung Obstbäume gestern hier eingegangen, entspricht meiner größten Zufriedenheit.
Lichtentanne, den 15. 4. 1924. **A. W.**

Ontario. Jan.—Juni. Eine sehr empfehlenswerte amerikanische Sorte, welche sich in Deutschland besonders gut bewährt. Eine vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht.

Peasgoods Sondergleichen. Nov.—Jan. Sehr groß. Baum bald und reichtragend, für geschützte Lage.

Pfirsichroter Sommerapfel. August—Sept. Für alle Lagen. Mittelgr. gute, schöne Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht.

Prinzenapfel. Sept.—Dez. In Norddeutschland verbreitete Sorte.

Purpurroter Cousinot. Nov.—Sommer. (Franzapfel.) Als Weihnachtsapfel viel gefragt. Für rauhe Lagen.

Ribstons Pepping. Dez.—Apr. Große gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Roter Eiserapfel. Jan.—Sommer. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, für rauhe Lagen.

Safranapfel. Dez.—Mai. Im Erzgebirge und Vogtlande viel angepflanzt.

Schöner von Boskoop. Dez.—Apr. Große, ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ertragreiche Marktfrucht.

Schöner von Nordhausen. Nov.—April. Mittelgroß, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Baum reichtragend.

Schöner von Pontoise. Dez.—März. Sehr große, gute Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum sehr fruchtbar, nicht empfindlich.

Signe Tillisch. Nov.—Jan. Neuere dänische Sorte, welche sich auch in Deutschland sehr gut bewährt.

Weißer Klarapfel. Juli—August. Frühester aller Aepfel, Baum bald und sehr reich tragend. Für alle Lagen geeignet.

Weißer Winter-Calvill. Dez.—März. Früheste und teuerste Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen, besonders als senkrechter Schnurbaum geeignet.

Winter-Goldparmäne. Nov.—März. Bekannte und verbreitete Sorte. Baum früh und sehr reich tragend.

Von Zuccalmaglios Renette. Dez.—März. Feine Tafelfrucht. Reichtragend, hat viel Aehnlichkeit mit Ananas Renette, von welcher sie ein Sämling ist.

Birnen.

Alexander Lucas. Okt.—Dez. Große gute Tafelfrucht. Kann als verbesserte Diels bezeichnet werden.

Amanlis Butterbirne. Sept. Gute und verbreitete Tafelbirne.

Andenken an den Kongreß. Sept. Große Schaufrucht, Baum fruchtbar, für etwas geschützten Standort.

Birne von Tongre. Okt.—Nov. Große, sehr gute und schöne Tafelfrucht, Baum sehr reich tragend.

Blumenbachs Butterbirne. Okt.—Nov. Vortreffliche, mittelgroße Tafel- und Marktfrucht, für jede Lage geeignet.

Boscs Flaschenbirne. Okt.—Nov. Altbekannte Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Reichssorte.

Bunte Julibirne. Ende Juli. Durch die Frühreife besonders anbauwürdig.

Clairgeaus Butterbirne. Okt.—Nov. Große, schöne und geschätzte Marktfrucht. Reichtragend. Durch ihren aufrechten Wuchs für Kleingärten sehr zu empfehl.

Clapps Liebling. Aug.—Sept. Eine unserer besten, großen Frühbirnen. Baum sehr reichtragend. Zum Massenanbau sehr geeignet.

Comtesse de Paris. Dez.—Jan. Ziemlich groß, schmelzend, saftreich und reichtragende Sorte.

Diels Butterbirne. Nov.—Jan. Sehr verbreitete Sorte, Baum früh- und reichtragend.

Dr. Jules Guyot. Sept. Außerordentlich tragbare Sorte. Frucht groß, Baum nicht empfindlich.

Esperens Bergamotte. Febr.—Apr. Mittelgroße edle Tafelfrucht

Frühe von Trevoux. Aug.—Sept. Sehr empfehlenswerte Sommerbirne, ziemlich groß, wertvoll für Tafel und Makt. Baum bald und sehr reichtragend.

Gellerts Butterbirne. Sept.—Okt. Große, sehr edle Tafel- und Marktfrucht Baum sehr fruchtbar und gesund.

Gute Graue. Sept. Mittelgroße gute Tafel- und Marktfrucht. Gedeiht in jeder Lage.

Gute Louise von Avranches. Sept.—Okt. Ziemlich groß bis groß. Vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Baum außerordentlich reich- und frühtragend. Straßenbaum für Durchschnittslage. Zum Massenanbau.

Hardenponts Winterbutterbirne. Dez.—Jan. Baum reieh- und frühtragend, nur für warme und geschützte Lage.

Herzogin Elsa. Sept.—Okt. Außerordentlich tragbare Herbstbirne.

Herzogin von Angoulême. Okt.—Dez. Große vortreffliche Tafelfrucht. Nur für geschützte Lagen.

Holländische Frühbirne. Juli—Aug. Baum reichtragend und nicht empfindlich. Neue Sorte aus Holland.

Holzfarbige Butterbirne. Okt. Sehr reichtragend, verlangt geschützten Standort.

Jeanne d'arc. Dez.—Jan. Große bis sehr große Tafelfrucht. Nur für Zwergform geeignet.

Juli Dechantsbirne. Juli—Aug. Gute Tafel- und Marktfrucht, durch ihre Frühreife anbauwürdig.

Köstliche von Charneu. Okt.—Nov. Sehr wohlschmeckende, reichtragende Sorte. Reichssorte.

Leipziger Rettichbirne. Aug.—Sept. Bekannte gute Markt- und Wirtschaftsfrucht. Baum ungemein fruchtbar. Reichtragend, für rauhe Lagen.

Le Lectier. Nov.—Jan. Sehr große Tafel- und Schaufrucht.

Madame Verté. Dez.—Jan. Tragbare gute Wintersorte. Für jede Lage.

Marie Louise. Okt.—Nov. Ziemlich große, vorzügliche Herbstbirne.

Marguerite Marillat. Sept.—Okt. Große Tafelbirne. Bald und reichtragend.

Minister Dr. Lucius. Okt. Baum von großer Fruchtbarkeit. Für alle Lagen.

Muskatelier. Aug. Bekannte, reichtragende Sommerbirne, welche sich auch zum Einkochen eignet.

Napoleons Butterbirne. Okt.—Nov. Feine schmelzende Tafelbirne, für geschützte Lagen.

Neue Poiteau. Okt.—Nov. Große bis sehr große vorzügliche Tafelfrucht. Baum sehr früh- und reichtragend. Auf Klima und Lage anspruchslos. Straßenbaum für geschützte Lage.

Olivier de Serres. Jan.—März. Mittelgroße, edle Tafelfrucht, in warmer Lage reichtragend.

Pastorenbirne. Nov.—Jan. Altbekannte und verbreitete Sorte, von großem Marktwert.

Petersbirne. Aug. Im westlichen Sachsen und im Altenburgischen die bekannteste Frühbirne, auch Lorenz- oder Weizenbirne genannt.

Pitmaston. Okt.—Nov. Sehr große wohlschmeckende Tafel- und Schaufrucht.

Präsident Drouard. Dez.—Jan. Baum fruchtbar, gute Tafelfrucht. Empfehlens werte Winterbirne.

Präsident Roosevelt. Sept.—Okt. Schaufrucht I. Ranges. Neue Sorte.

Die von Ihnen im Frühjahr gelieferten schwarzen Johannisbeeren sind sehr gut angewachsen und bin ich damit sehr zufrieden.

Kapfelberg, den 1. Juli 1924. **Fr. K.**

Die Beerensträucher sind hier in guter Verfassung angekommen und waren ausgezeichnet sowie zufriedenstellend.

Naaldwijk, Holland, den 31. Dez. 1923. **B. V.**

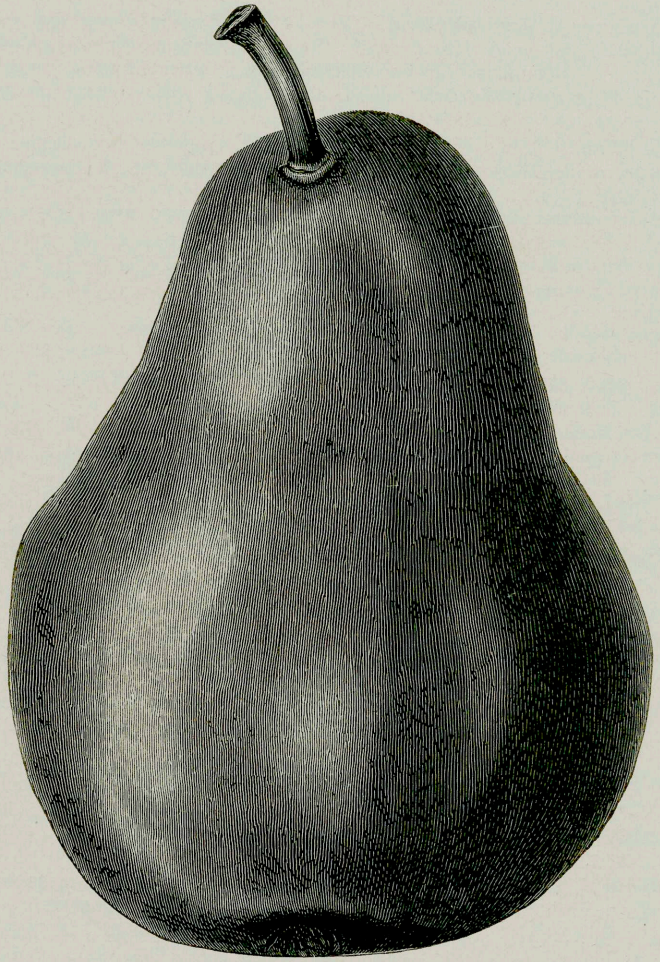
Ihre Bäume haben bei den Auftraggebern sehr angesprochen und danke ich Ihnen für die sehr gute Ausführung des Auftrages.

Großenhain, den 29. 12. 1923. **R. Gl.**

Solaner. Aug. Eine unserer ertragreichsten Frühbirnen, welche noch viel Verbreitung verdient.

Triumpf de Vienne. Große und sehr gute Tafelfrucht. Baum fruchtbar.

Vereins-Dechantsbirne. Okt.—Nov. Vortreffliche Tafelfrucht.



Williams' Christbirne.

Williams Christbirne. Sept. Sollte in keinem Garten fehlen. Früchte eignen sich besonders zum Einkochen. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Winter-Dechantsbirne. Jan.—März. Große edle Tafelfrucht. Nur für ganz geschützte Lage.

Winter-Forellenbirne. Jan.—April. Mittelgroße wertvolle Wirtschafts- und Tafelfrucht. Baum bald- und reichtragend.

Obstbäume und Beerensträucher sind vorzüglich und möchte ich nicht unterlassen, Ihnen für gewissenhafte Bedienung meinen besten Dank auszusprechen.

Rebesgrün, den 5. Mai 1924. **G. Sch.**

Steinobst.

Pflaumen und Zwetschen.

Große blaue Hauszwetsche. (Bauernpflaume.) Sept.—Okt. Großfrüchtige veredelte Bäume. Beste Sorte zur Musbereitung. Zum Massenanbau besonders geeignet.

Anna Späth. Ende Sept.—Okt. Große rötlich-blaue Frucht. Baum früh- und außerordentlich tragbar.

Königin Viktoriapflaume. Ende Aug. Sehr große vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Sollte in keinem Garten fehlen. Zum Massenanbau.

Bühler Frühzwetsche. Ende August. Große dunkelblaue, vortreffliche Marktfrucht.

Zimmers Frühzwetsche. Mitte August. Uebertrifft die Bühler Frühzwetsche in der Größe, reift auch etwa 10 Tage früher wie diese.

The Czar. Anfang Aug. Frucht groß, dunkelblau. Gute Marktsorte. Baum sehr tragbar. Für Mitteldeutschland die beste Frühpflaume.

Wilhelmine Späth. Anfang bis Mitte Aug. Frucht übermittelgroß. Baum außerordentlich früh- und reichtragend.

Ontariopflaume. Mitte bis Ende Aug. Sehr groß, grüngelb, sehr geschätzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.

Wiener Frühzwetsche. Ende Juli. Eine unserer frühesten Zwetschen, von außerordentlicher Fruchtbarkeit. Die tiefblaue Frucht von Form und Größe der Hauspflaume hat gelbes, saftreiches, zuckersüßes, durchaus steinlösendes Fleisch.

Borsumer Zwetsche. Sept. Frucht groß, mit auffallend kleinem Stein, süß und aromatisch. Bester Ersatz für die große blaue Hauszwetsche.

Hindenburgpflaume. Aug. Neue, noch wenig bekannte Sorte. Die Frucht ist groß, blau und sehr saftreich, der Wuchs sehr kräftig und gesund.

Reineclauden.

Große grüne Reineclaude. Anfang Sept. Mittelgroße, gelblichgrüne, sehr feine Tafelfrucht. Besonders zum Einmachen geeignet, auch sehr gesuchte Marktfrucht.

Ouillins Reineclaude. Mitte bis Ende Aug. Grüngelbe, sehr große und gute Tafelfrucht. Baum früh- und sehr reichtragend.

Mirabellen.

Gelbe Metzer Mirabelle. Ende Aug. Klein, gelb, vorzüglich zum Einmachen. Baum sehr fruchtbar, schwachwachsend.

Mirabelle von Nancy. Mitte bis Ende Aug. Frucht größer als vorige. Baum kräftig wachsend und sehr ertragreich.

Kirschen.

1. Woche.

Früheste der Mark. Mittelgroße, schwarzrote Herzkirsche. Baum reichtragend.

Frühe Französische. Große schwarze Herzkirsche von ausgezeichnetem Wohlgeschmack.

Koburger Maiherzkirsche. Tiefschwarz glänzende Kirsche für Tafel und Markt.

Kassins Frühe. Große schwarze, beste aller Herzkirschen. Baum **sehr reichtragend.**

2. Woche.

Weißbunte Herzkirsche. (Maibigarreau.) Gute verbreitete Sorte. Baum sehr reichtragend, Frucht von gutem Geschmack.

Winklers schwarze Herzkirsche. Mittelgroße weichfleischige Sorte. Mit sehr reichem Fruchtansatz.

Fromms schwarze Herzkirsche. Groß, weißfleischig, sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend.

Kunzes Kirsche. Bunte große Kirsche, vorzügliche Versandfrucht von ausgezeichnetem Geschmack und festem Fleisch, die auch von den Koservenfabriken gesucht wird.

Hedelfinger Riesenkirsche.

3. Woche.

Schöne von Marienhöhe. Große schwarze Herzkirsche. Frucht sehr wohlschmeckend. Gute Versandfrucht.

Bernsteinkirsche. Ausgezeichnete bunte Knorpelkirsche.

Eltonkirsche. Bunte Knorpelkirsche von spitzer Form, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

4. Woche.

Hedelfinger Riesenkirsche. Sehr große, schwarzrote, festfleischige, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Doktorkirsche. Große weiße spanische. Bekannte große bunte Knorpelkirsche, die in den Kirschgegenden des Freistaates Sachsen eine bevorzugte Rolle einnimmt.

5. Woche.

Große schwarze Knorpelkirsche. Vorzügliche, großfrüchtige, wohlschmeckende Sorte.

6. Woche.

Büttners späte rote Knorpelkirsche. Sehr große, festfleischige, Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für den Versand geeignet.

Schneiders späte Knorpelkirsche. Sehr große wohlschmeckende festfleischige Tafel- und Wirtschaftsfrucht, lohnend für den Versand.

Halbsaure Kirschen.

Königin Hortense. Eine ausgezeichnete Tafelfrucht. Dieser Baum sollte in keinem Garten fehlen. Frucht rot, weißfleischig und von königlich. Geschmack.

Sauerkirschen.

Eignen sich besonders zu Kuchenfrüchten und zum Einmachen.

Große lange Lotkirsche. (Schattenmorelle.) Die reichtragendste und beste aller Sauerkirschen. Besonders zur Bekleidung von Wänden als Spalier oder Fächerform geeignet, aber auch als freistehender Baum sehr empfehlenswert. Der Vorzug dieser Sorte besteht aber darin, daß sie noch in ganz schattigen Lagen reichlich Früchte ansetzt und diese zur Reife bringt. Keine Sorte bringt solche frühe und reiche Ernten wie diese. In den letzten Jahren wurden große Plantagen davon angepflanzt. In keinem Garten sollte diese Sorte fehlen.

Ostheimer Weichsel. Mittelgroße dunkelrote wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Sehr reichtragend.

Minister von Podbielski. (Verbesserte Ostheimer Weichsel.) Großfrüchtig wie vorige. Doch tritt die Fruchtbarkeit etwas später ein und nicht so regelmäßig. Besonders feine Tafelfrucht.

Großer Gobet. Große dunkelrote kurzstielige Tafelfrucht.

Königliche Amarelle. Frucht mittelgroß, hellrot.

Diemitzer Amarelle. Eine Sorte, die noch viel zu wenig angepflanzt wird. Neben der Schattenmorelle die reichtragendste unter den Sauerkirschen. Frucht rot und mittelgroß.

Pfirsiche.

Amsden. Ende Juli. Ziemlich große, sonnenwärts schön rot gefärbte Frucht. Baum sehr fruchtbar. Eine der frühesten Sorten, welche überall sicher reift.

Frühe Alexander. Ende Juli—Anf. Aug. Aehnlich der Amsden.

Sieger (Le Vainqueur). Mitte—Ende Juli. Hat besonders durch ihre Frühreife großen Handelswert. Die mittelgroße Frucht ist prächtig gefärbt und löst ziemlich vom Stein. Die Früchte hängen fest am Baum. Baum stark wachsend und gesund.

Triumph. Mitte August. Sehr reichtragende Sorte mit dunkelrot gefärbten Früchten, welche im Gegensatz zu allen anderen Sorten gelbes, aprikosenartiges Fleisch haben. Frucht löst nicht vom Stein.

Frühe York. Mitte Aug. Mittelgroße bis große widerstandsfähige Sorte, welche ziemlich gut vom Stein löst.

Frühe Mignon. Aug. Bekannte alte vorzügliche Sorte. Frucht groß, sehr zu empfehlen.

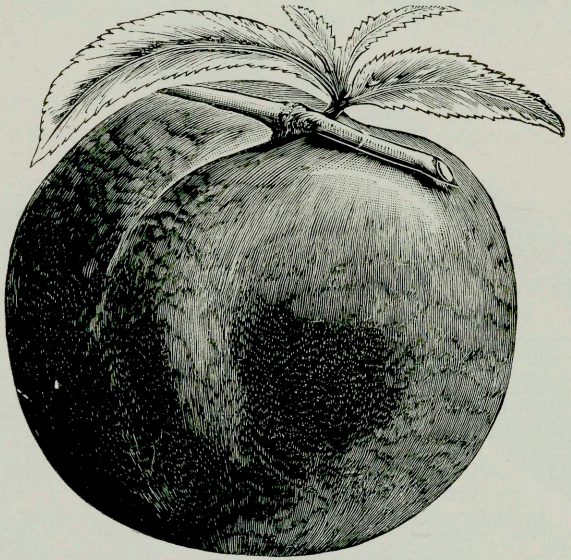
Rote Magdalene. Mitte August. Große, dunkelrot gefärbte Frucht mit saftreichem wohlschmeckenden Fleisch. Steinlösend.

Proskauer. Aug.—Sept. Frucht groß, schön purpurrot mit durchscheinendem Gelb. Baum sehr tragbar und winterhart.

Mit den vorjährig gelieferten Schattenmorellen bin ich sehr zufrieden.
Leipzig, den 29. 3. 1924. **P. V.**

Die Ware ist ganz vorzüglich ausgefallen und bereuen wir nicht, daß wir gerade bei Ihnen bestellten.
Bad Harzburg den 19. 3. 1923. **W. E.**

Eiserner Kanzler. Mitte Sept. Frucht mittelgroß bis groß, sehr saftig. Fleisch gut vom Stein lösend. Besonders widerstandsfähig gegen Kälte.
Präsident Griepenkerl. Mitte Sept. Große, prachtvoll gefärbte Frucht. Reichtragende winterharte Sorte.
Weiße Magdalene. Anf. Sept. Frucht groß, weißfleischig, steinlösend, vorzügliche Konservenfrucht. Baum stark wachsend und reichtragend.



Pfirsich Eiserner Kanzler.

Aprikosen.

Aprikose von Nancy. Juli—Aug. Gehört zu den besten unserer Aprikosen. Zeichnet sich durch Größe, Schönheit und Wohlgeschmack aus.
Aprikose von Breda. Anf.—Mitte Aug. Baum sehr ertragreich, zum Einmachen besonders geeignet.
Große frühe Aprikose. Ende Juli. Sehr empfehlenswert durch Frühreife und Tragbarkeit.
Frühe Moorpark. Ende Juli. Vorzügliche Tafelfrucht.

Quitten.

Durch die Zunahme der Verwertung des Obstes im Haushalt ist dem Anbau der Quitte ein neues Feld erschlossen. Besonders ist die Quitte durch ihren hohen Gehalt an Pektinsäure zur Geleebereitung geeignet, aber auch zu Marmelade und Kompott läßt sie sich vorzüglich verarbeiten. Der Quittenstrauch selbst wirkt im Frühjahr durch seine schöne Blüte und im Sommer und Herbst durch die schönen großen gelb gefärbten Früchte äußerst dekorativ. Kann daher auch in jeder Gehölzgruppe mit angepflanzt werden. Ich führe nur die besten großfrüchtigsten und reichtragendsten Sorten in Buschform.

Riesenquitte von Lescovatz.
Budissa.
Champion.
Meechs prolific.
Bereczki-Quitte.
De Bourgeaut.

Mit der letzten Sendung war ich sehr zufrieden.
Oelsnitz-Raschau, den 2. 4. 1924. **R. K.**

Rosen.

Unter den Blumen des Gartens nimmt die Rose die erste Stelle ein. Sie ist die Königin der Blumen. Ich führe nur die besten Sorten, welche sich durch dankbares Blühen, schöne Form und Farbe auszeichnen. Die Rosenzüchtung hat in den letzten Jahren ungeahnte Fortschritte gemacht, und ist es mein Bestreben, die wertvollen neuen Rosensorten meinem Sortiment einzufügen. Besteller, welche nicht Sortenkenner sind, bitte ich in Ihrem eignen Interesse, mir die Auswahl der Sorten zu überlassen und mir nur anzugeben, welche Farbe und ob Tee- oder Remontantrosen usw. gewünscht werden. Mein werter Auftraggeber kann versichert sein, daß er nur wirklich schöne und zweckentsprechende Sorten erhält. Nachstehendes Sortiment enthält nur eine kleine Auswahl der besten für den Hausgarten geeigneten Sorten.

Remontant-Rosen.

Alfred Colomb. Schon gebaut, glänzend feuerrot, sehr empfehlenswert.
Baronne de Rothschild. Groß, zart karmesinrot mit silberweißem Reflex.
Captain Christy. Blume sehr groß, schön rosa, centifolienförmig, ausgezeichnet.
Eugène Fürst. Groß, gefüllt, samtigrot, dunkelpurpur schattiert, duftend, reichbl.
Fisher & Holmes. Groß, gefüllt, scharlachrot, duftend, willig und sehr reichblühend.
Frau Karl Druschki (Schneekönigin). Eine ausgezeichnete Sorte, Knospen langgestreckt, reinweiß, sehr kräftig wachsend.
Général Jacqueminot. Samtig feuerrot, beliebte, reichblühende Sorte.
Horace Vernet. Samtig purpurrot, schön geformte, dunkle Gartenrose.
Hugh Dickson. Eine der schönsten neueren Züchtungen von leuchtend dunkelkarminroter Farbe. Prächtige langstielige Schnittrose.
Louis van Houtte. Blume sehr groß, gefüllt, leuchtend karminrosa, feuerrot angehaucht, duftig, sehr reichblühend.
Merveille de Lyon. Sehr groß, reinweiß mit atlasrosa getuscht.
Mrs. John Laing. Groß, seidenartig rosa, sehr duftig, früh- und reichblühend.
Monsieur Boncenne. Sehr groß, samtig schwarzpurpur.
Prince Camille de Rohan. Groß, dunkel samtig karmesin.
Princesse de Bearn, Tief dunkelrot mit glänzend dunkelgrünem Laub.
Souvenir de William Wood. Dunkel schwarzpurpur mit feurigem Widerschein, eine der schönsten und dankbar blühenden dunklen Rosen.
Ulrich Brunner fils. Gefüllt, kirschrot, prachtvolle Haltung, Rose I. Ranges.

Tee-Rosen.

Belle Lyonnaise. Gefüllt, dunkelkanariengelb, duftend, rankend und sehr reichbl.
Gloire de Dijon. Groß, gefüllt, lachsgelb, köstlicher Duft, stark wachsend, widerstandsfähig, bekannte vorzügliche Sorte.
Grace Darling. Zart weiß, rosa gerandet. Große edle Blume. Besonders als Hochstamm schön, da die Blume etwas hängt.
Lady Hillingdon. Blume aprikosengelb mit orangefarben. Reichblühend und von kräftigem Wuchs. Gute Schnitt- und Treibrose.

Wir sind sehr zufrieden mit den von Ihnen erhaltenen Sträuchern und danken Ihnen für alle Mühe und gute Ausführung der Order. Es soll uns eine Ehre sein, Ihre werte Firma hier in Schweden bei meinen Berufsgenossen zu rekommandieren.

Bjarred, Schweden, den 3. 4. 1923. **N. J.**

Mad. Bérard, Gelb mit rosa nuanciert, kräftig wachsend, gute Schnittrose.
Mad. Jules Gravereaux. Prächtig gelb mit rosa. Große dichtgefüllte Blumen an langem Stiel. Rankt etwas.
Maman Cochet. Edelgeformte, große dichtgefüllte Blume von zarter Rosafarbe.
Mlle. Franziska Krüger. Groß, gefüllt, fleischfarbig, mit kupfer nuanciert, wohlriechend, halbkugelig, leicht aufblühend, starkwachsend, sehr blühbar.
Marie van Houtte. Gelblich-weiß, unten rosa angehaucht, Schnittrose.
Perle des Jardins. Dunkel-kanariengelb, bekannte Prachtrose I. Ranges.
The Bride. Rahmweiß mit stark gelblichem Reflex, herrliche Rose.

Tee-Hybrid-Rosen.

Adolf Kärger. Rein dunkelgelb.
Augustine Guinoisseau. Weiß mit leicht fleischfarbig angehaucht, sehr reichblühend, duftend, kräftig wachsend, Sport von La France.
Belle Siebrecht. Sehr groß, gefüllt, herrlich rosa, aufrecht wachsend.
Bürgermeister Christen. Neuheit! Sport v. C. Testout v. prächtig dunkelrosa Farbe.
Dean Hole. Gut remontierende Schnittrose von kräftigem Wuchs und edler Blumenform. Sehr reich blühend. Farbe zart rosa lachsfarben.
Etoile de France. Mit glänzendem Laub und von kräftigem Wuchs. Blume tief dunkelrot mit langgestreckter Knospe.
Farbenkönigin. Wunderschöne Schnitt- und Gruppenrose. Etwas schwachwüchsig, aber von prächtiger intensiver La France-Farbe, hellrot im Grunde, silbrig rosafarben gerandet.
Frau Lilla Rautenstrauch. Reichblühende Schnittrose von schöner Farbe. Etwas hängender Wuchs, daher besonders für Hochstämme geeignet. Blume stark gefüllt, tief gemsengelb.
Freiburg II. Weißlich rosa.
General Mac Arthur. Eine der schönsten neueren dunkelroten Teehybriden von kräftigem gesunden Wuchs. Gute Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Als Herbstblüher geschätzt.
General Superior Arnold Janssen. Karminorange.
Golden Emblème. Rein zitronengelb.
Gruß an Teplitz. Vorzügl. scharlachrote Gruppenrose von leuchtender Wirkung.
Harry Kirk. Eine der besten gelben Teehybriden. Wuchs kräftig und reichblühend.
Jonkheer J. L. Mock. An Farbenkönigin erinnernd, von prächtiger Farbe und mittelstarkem Wuchs. Die stark gefüllte Blume ist im Grunde tief rosenrot mit silbrig umgeschlagenen Blütenblättern.
Kaiserin Auguste Viktoria. Langstielige Treib- und Schnittrose. Bekannte prächtige Sorte von zart cremeweißer Farbe und edler Blumenform.
Lady Ashtown. Prächtige Schnitt- und Ausstellungsrose. Reichblühend und von edler Form. Eine wertvolle Verbesserung der alten Caroline Testout.
La France. Allgemein bekannte und beliebte rosafarbene Rose, die aber leider schon degeneriert.
Laurent Carle. Prächtige Schnitt- und Gruppenrose. Knospe lang, meist einzeln, auf langem Stiele von tiefem, leuchtendem Scharlachkarmin.
Lieutenant Chauré, Dunkelblutrot.
Louise Catharine Breslau. Kupferrotgelb.
Lyon-Rose. Blume sehr groß, mit breiten Petalen, kugelförmig, Mitte korallenrot oder lachsrot mit Chromgelb, am Rande der Petalen in Krebsrot übergehend, duftend; beständig blühend.
Mad. Abel Chatenay. Sehr gute Schnitt- und Treibrose von edler Blumenform und prächtiger lachsrosa Farbe.
„ **Caroline Testout.** Eine der besten Treib-, Schnitt- und Gruppenrosen. Für alle Zwecke gleich vorzüglich. Blume groß, gefüllt, rein rosafarbig.
„ **Edouard Herriot.** Kupferrot.
„ **Jenny Gillemot.** Beste gelbe Schnitt- und Treibrose. Prächtige neue Sorte, die sehr empfohlen werden kann. Farbe eigenartig gelb mit chamois.
„ **Jules Grolez.** Reichblühende Schnitt-, Treib- und Gruppenrose. Farbe chinesischrosa mit braunem Laub. Besonders schöner Herbstflor.

Mad. Léon Pain. Sehr feine Färbung. Silbrig fleischrosa mit orangegelber Mitte, Rückseite lachsfarben. Für alle Zwecke vorzüglich.
„ **Maurice de Luze.** Schöne Knospe auf langem Stiel, prächtig rosa, Mitte purpurkarmin. Sehr gute Schnittrose.
„ **Mélanie Soupert.** Große Blume, rotgelb, am Grunde karminrosa.
„ **Ravary.** Gruppen- und Schnittrose von prächtiger auffallender orangegelber Farbe.
„ **Segond Weber.** Eine prächtige, starkwachsende, reichblühende Sorte. Blume zartlachsrosa mit leuchtender Mitte und spitzer Knospe. Sehr schön.

Mad. Mélanie Soupert

Ophelia. Zartfleischweiß.
Pharisäer. Gut remontierende Schnitt- und Treibrose. Eine der prächtigsten Teehybriden von zarter lachsrosa Farbe.
Prince de Bulgarie. Eine schnell beliebt gewordene neuere Sorte von prachtvoller Farbe, zartlachsrosa auf orangegelbem Grunde.
Rayon d'or. Tiefgoldgelb, verblaßt nicht. Die beste gelbe Neuheit.
Richmond. Scharlachrote Treib- und Schnittrose. Sehr zu empfehlen.
Rödhätte. Leuchtend rot.
Sunburst. Neue empfehlenswerte Sorte von gutem Wuchs. Farbe goldgelb mit orangefarbener Mitte.
Viscountess Folkestone. Reichblühende Schnittrose von kräftigem Wuchs, zartlachsrosa.

Polyantha-Rosen (Vielblumige).

Aennchen Müller. Zartrosa, feine Gruppenrose, oft gegen Mehltau empfindlich.
Erna Teschendorff. Tief dunkelkarminrot. Die dunkelste und leuchtendste Polyantha.

Gern werde ich mich bei fernerem Bedarf an Sie wenden, um so mehr, als Ihre Ware beste Qualität darstellt.

Hersbruck, den 6. 6. 1924. **S.**

Jessie. Leuchtend rote, prächtige Gruppensorte.
Mad. Norbert Levavasseur. Karminrot, bekannte reichblühende Sorte.
Maman Levavasseur. Niedrig, rosafarben.
Mrs. Cutbush. Eine der schönsten, zartrosa, von kräftigem, üppigem Wuchs.
Orléans-Rose. Leuchtend hellrot. Etwas hochwachsend.

Schlingrosen.

American Pillar. Rein rosenrot.
Crimson Rambler (Turner). Eine wertvolle Einführung aus Japan. Der Blütenstand ist doldenförmig, sehr groß und aufrecht; die Blumen klein, gefüllt, leuchtend karmesinrot, sich sehr lange haltend.
Dorothy Perkins. Mit schlanken, biegsamen Trieben und glänzend grüner Belaubung. Prächtige reinrosafarbene Blütensträuße.
Fragezeichen. Kräftig rosa, spät blühend.
Hiawatha. Einfach, blutrot,
Rubin. Leuchtend rot, in großen Dolden blühend.
Sodenia. Prächtige neuere Sorte in großen karminscharlachroten Dolden blühend.
Tausendschön. Die schönste aller Schlingrosen mit großen Blüten von zartrosa Farbe. Schnellwüchsig, hart und widerstandsfähig gegen Krankheiten.
Veilchenblau. Beachtenswert ihrer eigenartigen schieferblauen Farbe wegen, mit der sich gute Wirkungen erzielen lassen.

Monats-Rosen.

Hermosa. Hellrosa, mittelgroß, reichblühende, sehr beliebte Sorte.
Mad. Fellemberg. Sehr reichblühend, karminrosa, kräftig wachsend.

Laubengang, von Kletterrosen gebildet.

Rhododendron im Park.

Zierbäume u. Sträucher für Garten u. Parks

Von Zierbäumen, Vor- und Decksträuchern, sowie Solitärs ist ein großes Sortiment vorhanden, von denen ich nachstehend besonders empfehle:

Azalea mollis (Felsenstrauch). Bildet im Frühjahr einen herrlichen Gartenschmuck. Der Blütenreichtum der Pflanzen, sowie die prächtigen Farbenschattierungen machen die Azaleen zu einer Zierde für jeden Garten. Die Pflanze liebt moorigen Boden, es empfiehlt sich daher, beim Pflanzen etwas Torfmull zu verwenden. Preis per Stück ℳ 5,— bis 12,—, je nach Größe.

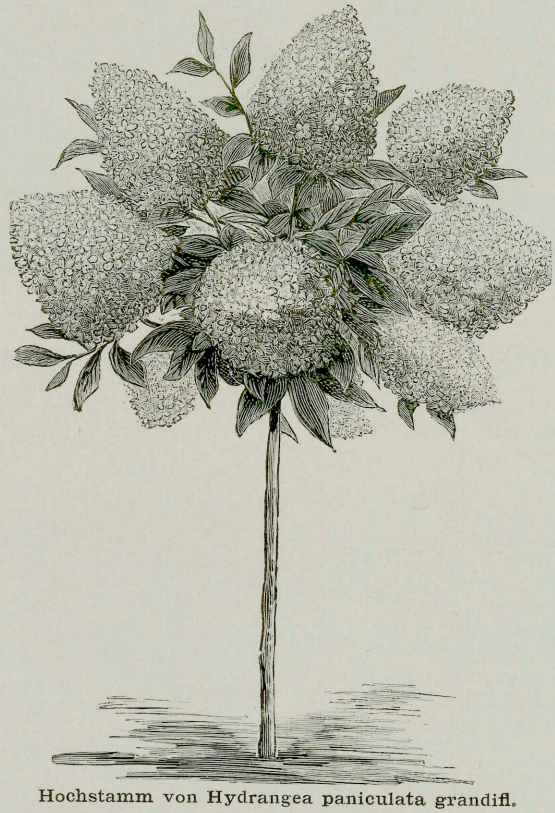
Rhododendron hybridum (Alpenrose). Immergrüne prächtige Zierpflanze, welche sowohl in Gruppen als auch einzeln vor Gehölzgruppen angepflanzt werden kann. Die großen herrlichen Blumen, welche in den Farben weiß, lila, rosa, rot und dunkelrot vertreten sind, heben sich von der dunkelgrünen Laubung wirkungs-

Blühender Magnolienbaum.

voll ab. Auch bei diesen muß, wie bei den Azaleen, Torfmull beim Pflanzen verwendet werden. Preis per Stück ℳ 5,— bis 25,—.

Magnolia. Die großen tulpenförmigen Blumen erscheinen im Frühjahr vor dem Laube und bilden unstreitig eine der schönsten Zierden unserer Gärten. Besonders als Solitärbäume auf Rasenplätzen oder als Deckpflanze an Veranden und Balkons geeignet.

Schöne Pyramiden mit vielen Knospen per Stück ℳ 10,— bis 25,—.



Hochstamm von Hydrangea paniculata grandifl.

Hydrangea paniculata grandiflora (winterharte Gartenhortensia). Ein Gartenstrauch von allgemeiner Beliebtheit mit 20—30 cm langen und dicken Blütenrispen, welche im Juli erscheinen und sich bis Herbst halten.

Sträucher per Stück ℳ 2,—, Halbstämme per Stück ℳ 5,—.

Prunus triloba (Mandelbäumchen). Bekannter schöner Zierstrauch mit großen zartrot gefüllten Blumen. Blüht sehr reich im zeitigen Frühjahr.

Kräftige Sträucher pro Stück ℳ 2,50, Halbstämme pro Stück ℳ 3,50, Hochstämme pro Stück ℳ 4,50.

Syringa vulgaris (Flieder).

Veredelte großblumige Sorten. Ist mit der verbreitetste und beliebteste Zierstrauch. Nachstehende Sorten sind die schönsten Spielarten, diese sollten in keinem Garten fehlen.

Bäume hier eingetroffen, Qualität vorzüglich.
Marburg, den 30. 4. 1924. **Lb.**

Bestellte Sträucher sind hier gut angekommen und zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.
Zwickau, den 19. 3. 1924. **O. L.**

Einfachblühend.

Andenken an Ludwig Späth. Unzweifelhaft die schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten. Die einzelnen Blüten sowie Rispen sind groß, von prachtvoll dunkelroter Farbe.

Charles X. Lilarot, sehr reichblühend und üppig wachsend.

Marie Legraye. Reinweiß, dichte große Rispen mit schönen Blumen.

Gefüllter Flieder.

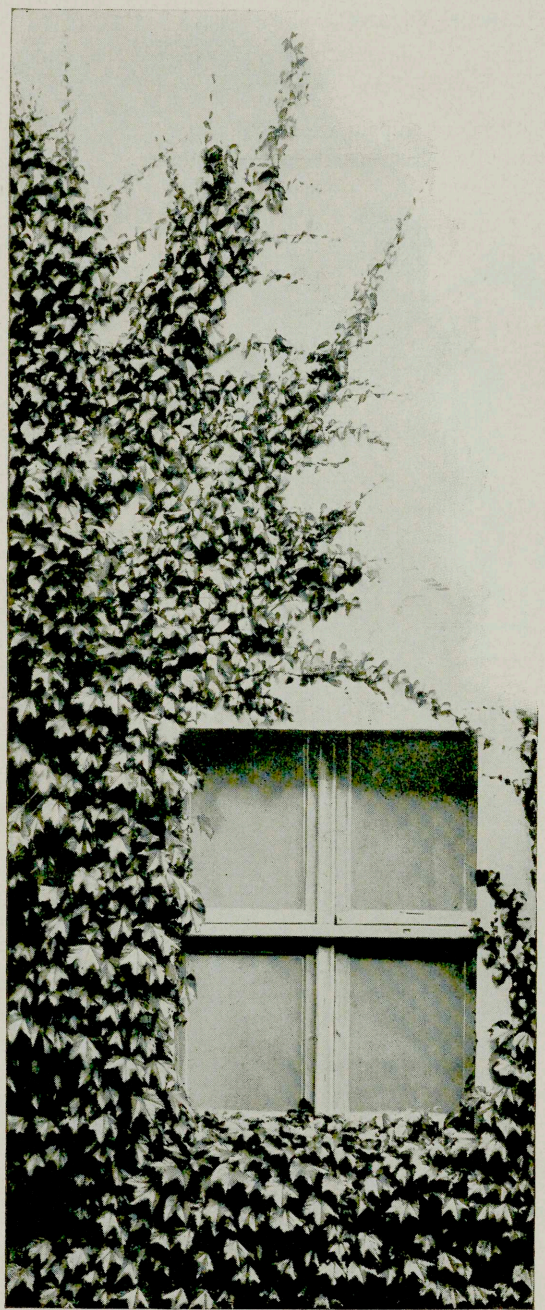
Gefülltblühend.

Präsident Grevy. Große, dichtgefüllte Rispen, Blüte bläulich lila.

Mad. Lemoine. Reinweiße große, gut gefüllte Blumen in dichten Rispen.

Michael Buchner. Große blaßlilafarbige Blüten. Kräftige Sträucher p. St. ℳ 3,—

Weigelien in den besten Sorten.
Forsythien.
Viburnum (Schneeball).
Lonicera.
Deutzien.
Spiraeen.
Pirus Scheideckeri.
Pirus floribunda und andere.



Ampelopsis Veitchi.

Zier-Bäume.

Linden. Ahorn. Birken. Eichen. Buchen. Rüstern. Rotdorn. Akazien. Trauerweiden. Eschen. Pappeln. Platanen.

Hecken-Pflanzen.

Crataegus.
Ligustrum vulgare.
Ligustrum ovalifolium.

Schling-Pflanzen.

Ampelopsis quinquefolia (Wilder Wein).

Ampelopsis Veitchi. Selbstkletternder wilder Wein. Bildet eine prachtvolle dichte Wandbekleidung, welche im Herbst eine herrliche rote Färbung annimmt.

Aristolochia Sipho. Großblättriger Pfeifenstrauch, ausgezeichnet für Lauben.

Clematis. Waldrebe. Großblumige veredelte Sorten wie: Jackmanni, The Präsident, Gipsy, Queen usw.

Glycine chinensis. In langen, prächtig blaugefärbten, akazienähnlichen Trauben blühend. Eine der schönsten Schlingpflanzen.

Vitis odoratissima. Wohlriechender Resedawein, raschwachsend

Schlingstrauch, den ich aufs beste empfehlen kann.

Schlingrosen, siehe auf S. 30.

Im übrigen spreche ich Ihnen meinen Dank für die mustergültige Verpackung und insbesondere für die Sträucher selbst aus. Es ist wirklich Prachtware, wie ich sie noch nirgends erhielt.

Bamberg, den 9. 2. 1923. **J. B. H.**

Nadelhölzer (Koniferen).

Die beste Verpflanzzeit ist das Frühjahr mit Beginn des Triebes also Mitte April bis Ende Mai, dann wieder die Monate August bis Anfang Oktober.

Abies balsamea. Balsamtanne, schmal-pyramidal wachsender, durch den ganzen nördlichen Teil Nordamerikas verbreiteter Baum mit dunkelgrünen Nadeln.
„ **Nordmanniana.** Nordmannstanne, eine ausgezeichnete Art, deren Schönheit kaum übertroffen wird.

Picea pungens glauca.

Chamaecyparis Lawsoniana Alumi.

Buxus arborescens. Buchsbaum, schöne immergrüne Gehölze, die gegen Staub und Ruß unempfindlich sind und auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeihen. Pyramiden.
Chamaecyparis Lawsoniana. Lawsons Zypresse, allgemein beliebt.
„ **Lawsoniana Alumi.** Bildet schlanke Pyramiden von stahlblauer Farbe.
„ „ **coerulea.** Schön blaugrün.
„ „ **Fraseri.** Blaugrün, von pyramidalem Wuchse, sehr widerstandsfähig.
„ **nutkaënsis.** Winterhart, prachtvoll.
„ „ **glauca.** Schöner Wuchs, blaugrüne Färbung.
„ **pisifera.** Erbsenfrüchtige Zypresse, frischgrün mit überhäng. Zweigspitzen.
„ „ **filifera.** Durch die nach allen Seiten hin hängenden langen fadenförmigen Zweige ungemein dekorative Form.
„ „ **plumosa.** Reizende Form mit dunkelgrünen gekräuselten Zweigen.
„ „ „ **aurea.** Schön goldgelb gefärbt, besonders beim Austreiben.
„ „ **squarrosa Veitchi.** Bildet buschige, sehr zierliche Pyramiden, mit an den Spitzen überhängender Bezweigung von prächtig silbergrauer Färbung.

Mit Ihrer letzten Sendung, die, weil sorgfältig verpackt, tadellos eintraf, war ich recht zufrieden.
Plauen i. V., den 22. 2. 1923. **G. Sch.**

Ich gebe Ihnen in meiner Bestellung den Vorzug, trotzdem mir ein billigeres Angebot vorliegt, aber ich kenne Ihre Firma und habe von Ihnen schon mehrmals zu meiner Zufriedenheit Ware bezogen.
Stuttgart-Untertürkheim, der 8. 2. 1924. **W. Ch. K.**

Ginkgo biloba. Laub abwerfende, sehr auffallende Konifere, hellgrüne Blattfärbung.
Juniperus communis hibernica. Wacholder, schön geschlossene graugrüne Pyramiden bildend, für Grabdekoration sehr empfehlenswert.
„ **sabina.** Echter Sadebaum, ausgebreitet kriechender Wuchs.
„ **virginiana.** Rote Zeder, bildet schöne, dichte, graugrüne Pyramiden.
„ „ **glauca.** Prächtige Form der vorigen mit stahlblauer Benadelung.
Larix europaea. Lärche, durch ihr helles, frisches Grün zur Belebung der Gehölzgruppen sehr wertvoll.
„ **leptolepis.** Dünnschuppige japanische L., mit blaugrüner Belaubung, stark wachsend.
Picea excelsa. Fichte, Rottanne, bekannte einheimische Art, für Hecken, Topfkultur, Grabdekoration und Bepflanzung von Balkonkästen sehr geeignet.
„ **excelsa inversa.** Trauerfichte, mit dünnen, stark herunterhängenden Zweigen.
„ „ **pygmaea.** Ganz niedrige Art mit dichtem, aufrechtem Wuchs, für Grotten.
„ **Omorica.** Schöne interessante, fast säulenförmige Fichte aus den serbischen Bergen.
Picea pungens glauca Kosteri. Blaufichte. Diese prachtvolle Tannenart zählt unstreitig zu den schönsten Nadelhölzern. Sie hat prächtig tiefblau gefärbte lange Nadeln und bildet einen herrlichen Gartenschmuck.
Pflanzen je nach Schönheit und Größe per Stück ℳ 12,— bis 150,—.
Pseudotsuga Douglasi. Douglastanne, sehr starkwüchsig, winterhart, lebhaft grün, gute Gruppenpflanze.
Pinus austriaca. Oesterreichische Schwarzkiefer, nur für freien Standort, besonders in der Jugendform sehr schön.
„ **Cembra.** Zirbelkiefer, besonders für rauhe Lagen, jedoch nur freistehend zu empfehlen.
„ **Strobus.** Weymouthskiefer, bekannte hübsche Art.
Taxus baccata. Eibenbaum, im Schatten gut gedeihend, auch für Hecken zu empfehlen.
„ **baccata aurea elegantissima.** Prachtvolle goldgelbe Varietät von regelmäßigem Wuchse.
„ „ **hibernica.** Mit aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchse und breiten dunkelgrünen Nadeln.
Thuya gigantea aurea. Riesenlebensbaum, mit ausgeprägt gelber Färbung, sehr dekorativ.
„ **occidentalis.** Abendländischer Lebensbaum, allgemein verbreitet und auch zu Hecken gut zu verwenden.
„ „ **Ellwangeriana.** Schöne Pyramiden bildend, sehr dekorativ.
„ „ **globasa.** Niedrig bleibende feinzweigige Kegelform.
„ „ **Hoveyi.** Eine der schönsten und härtesten Thuya, lebhaft grün, gedrungen wachsend.
„ „ **Vervaeneana.** Zierlich locker bezweigt, im Winter bronziert.
„ „ **Wareana.** Dunkelgrün mit aufrechtem, gedrungenem Wuchs, eine der schönsten Formen mit herrlich tiefgraugrüner Belaubung.
Tsuga canadensis. Kanadische Hemlockstanne, durch ihre überhängenden Zweige und dunkelgrünen feinen Nadeln sehr zierend wirkend.

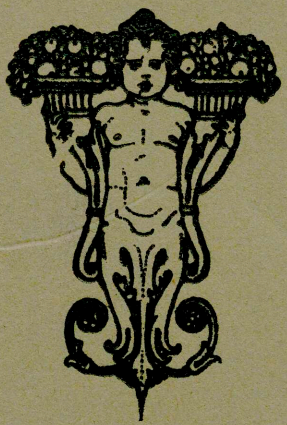
Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite		Seite
Verkaufs- und Versandbeding.	Umschlagseite	Haselnüsse	16	Quitten	26
Preise	2	Himbeeren	12	Reineclauden u. Mirabell.	23
Aepfel	18	Johannisbeeren	5	Rhabarber	17
Aprikosen	26	Kirschen	23	Rosen	27
Birnen	20	Nadelhölzer	35	Schlingpflanzen	34
Brombeeren	13	Pfirsiche	25	Stachelbeeren	9
Erdbeeren	14	Pflaumen u. Zwetschen	23	Walnüsse	16
				Zierbäume u. Sträucher	31

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)



Thalacker & Schöffer, Leipzig